

*Porblad*  
*Porverband Cliärref-Hengescht-Munzen*  
*27. Februar - 28.3.2010*

Theologische Fachtagung zur Vorbereitung des Weltjugendtages  
2011

**Eröffnungsvortrag von Bruder  
Paulus Terwite**

Am 19.3.2010 um 20 Uhr in der Kirche in Clervaux  
Musikalische Gestaltung „Allegrïa“ Wiltz

Der Vortrag findet in deutscher  
und französischer Sprache statt.

Am 20.3.2010 um 20 Uhr Messe  
mit Erzbischof Fernand Franck



## Fastenzeit - Mehr als nur Diät



*"Besser ist es, die Zunge zu beherrschen, als zu fasten bei Wasser und Brot."*

Die 40 Tage der Fastenzeit sind mehr als nur eine Zeit der Kur, um überflüssige Kilos loszuwerden. Es geht um einen inneren Reinigungsprozess, der den Geist frei machen soll und um eine Vorbereitung auf die Begegnung mit Gott. Mit dem Aschermittwoch begann die Vorbereitungszeit auf das wichtigste Fest der Christen, das Osterfest. Insgesamt 46 Tage dauert die Fastenzeit. Ein anderer Name für diese Wochen ist "österliche Bußzeit". Dass immer von der 40-tägigen Bußzeit gesprochen wird, liegt daran, dass die Sonntage nicht dazugezählt werden, sie sind sozusagen kleine Ruhepausen von der Fastenzeit. Die 40 Tage erinnern an die Zeit, die Jesus in der Wüste verbracht hat. Die Zahl 40 hat in der Bibel eine besondere Bedeutung, so findet sich im 1. Buch der Könige die 40-tägige Wanderung Elias zum Berg Horeb (1 Kön 19,8), 40 Tage bleibt Mose auf dem Berg Sinai (Ex 24,18) und 40 Jahre wandern die Israeliten durch die Wüste (Ex 16,35). In der Fastenzeit geht es nicht um Selbstkasteiung und um hungern, sondern um ein Überdenken der eigenen Haltungen. Ein wesentlicher Hinweis zum christlichen Fasten stammt vom christlichen Mystiker Johannes vom Kreuz, von dem überliefert wird: "Besser ist es, die Zunge zu beherrschen, als zu fasten bei Wasser und Brot."

Der Grazer Bischof Egon Kapellari schrieb im Fastenhirtenbrief im Jahr

2007: "Christlich fasten ist nicht nur ein zeitweiliger Verzicht auf manche Nahrungsmittel, sondern auch ein Teilen von Geld, Zeit und Aufmerksamkeit mit Menschen, die eine solche Hilfe brauchen." Dabei betonte der Bischof auch, dass christlich fasten ein radikaleres Offenwerden auf Gott hin durch Gebet, durch Reue und Buße bezogen auf eigene Schuld und dies besonders durch die weithin vergessene Beichte, das Bußsakrament, das als eine Quelle der Freude gestiftet ist, sei. "Ein rechtes christliches Fasten macht uns zu einer offenen Schale, in die hinein Gott das verschenken kann, was wir Gnade nennen. Wir sind dann nicht bloß eine oft bedrohlich leere Zisterne, sondern eine Quelle, die strömt und überfließt". Wenn in Kirchen und Klöstern eine Fastenzeit angeboten wird, geht es nicht vorrangig um körperliches Abnehmen und auch nicht um ein Erlernen der ausgewogenen Ernährung, das ist sozusagen das "Nebenprodukt". Es geht vielmehr um einen Reinigungsprozess der Seele.

Dabei wird dem Essen geringe Bedeutung beigemessen, denn so kann der Geist frei werden und die Gedanken sich der Besinnung zuwenden. Auf Speisen und Getränke für einen bestimmten Zeitraum zu verzichten, ist nicht allein eine christliche Verhaltensweise, in vielen Religionen ist das Fasten als Ausdruck der Trauer und Sühne bekannt. Vor allem aber geht es beim Fasten um die Vorbereitung auf die Begegnung mit Gott. "Christlich fasten, das ist nicht nur eine Maßnahme, um gesund oder schön zu bleiben oder zu werden, sondern ein Sich-Zurücknehmen, damit andere Menschen und schließlich Gott bei uns mehr Raum haben"

(E.K.)

ZWEITER FASTENSONNTAG C

28. Februar 2010

**Zweiter  
Fastensonntag**

Lesejahr C

1. Lesung:

*Genesis 15,5-12.17-18*

2. Lesung: *Phillipper 3,17 – 4,1*

*Evangelium: Lukas 9,28b-36*



I. Zavrakidis

» In jener Zeit nahm Jesus Petrus, Johannes und Jakobus beiseite und stieg mit ihnen auf einen Berg, um zu beten. Und während er betete, veränderte sich das Aussehen seines Gesichtes, und sein Gewand wurde leuchtend weiß. Und plötzlich redeten zwei Männer mit ihm. Es waren Mose und Elija; sie erschienen in strahlendem Licht. «

**Samschdeg, den 27. Februar:**

Kollekt: fir déi Obdachlòs – betreit durch d'Caritas

<u>Maarnech:</u>	17,30	Rousekranz
	18,00	<u>Virowendmass</u> Joermass Laure TRAUSCH-KNEIP Joermass Martine SCHMIT-MONS Joermass Nicolas BRACHMANN a Marie VOOSEN
<u>Cliärref:</u>	18,30	Rousekranzgebiéd
<u>Léiler:</u>	19,00	<u>Virowendmass:</u> Joermass Joseph FABER-KYLL Georges FABER (b.v. der Famil) Familie REITZ-HEINEN-PLETSCHETTE
<u>Clervaux:</u>	19,30	Missa em portuguès

**Sonndeg, den 28. Februar: Bazar zu Clärref**

**Bazar vun der A.C.F.L.-Sektioon Cliärref  
zu Cliärref an der Hall polyvalent**

Vu 14 Auer un: Kaffisstuff – Hameschmiären – Fréijørsdekorationeun – Gebees – Drëppen  
– gestreckte Strëmp – Tombola – Gratis Kanneranimatioun  
Bicherstand (Info-Video-Center)  
Den Erléis ass fir ALUPSE a fir PATLUX

<u>Cliärref:</u>	9,30	<u>Houmass:</u> Famille WILMES-WEBER <i>An deser Mass gin d'Texter v. „Credo“ a vum „Vater unser - Gebiéd“ un d'Emanuela Xhaferaj - dât sëch op d'Dâf an der Ouschternüecht virbereet - iwerreejt</i>
<u>Eselbur:</u>	10,00	<u>Houmass zu E'eren vum Hl.Albinus</u>
<u>Hëpperdang:</u>	10,30	<u>Houmass:</u>
<u>Héinescht:</u>	10,45	<u>Houmass:</u> 6.Wm. Cécile HOFFMANN-BERTEMES Fernand SCHANCK a Famill
<u>Héinescht:</u>	11,45	<u>Daffeier:</u> et gët opgeholl an eis chrëschtl. Gemeinschaft: HOFFMANN Lex an de Stucken,5
<u>Munzen:</u>	18,30	<u>Owesmass:</u> Tessy RODESCH Liette an Tommy HAMELIUS-WAGNER a Fernand WAGNER

**Méindeg, den 1.März:**

Cliärref: 8,30 Rousekranzgebiëd  
 9,00 3.Wm. Renée MARTIN-MORIS  
 Paul WAGNER  
 Famille FAUTSCH-THILGES

**Dasdes, de 2.März:**

Résidence: 10,30 Rousekranzgebiëd  
 11,00 Gemeinschaftsmass:  
 Maria CLEES-SCHILLING  
 Famille SPAUS-WAGNER an DEGRAND-THIELEN

Hengescht: 14,00 am Por-Center: Kommiounsunterricht ( bis 15,30 Auer)

Eselbur: 19,00 Kreizwee

**Mëttwoch, de 3.März:**

Fünfbrunnen: 10,00 „Einkehrtag“ org. v.d. Fräen a Mammen – A.C.F.L. v. Dekanat

**„Meine Auferstehung“**

Den Einkehrdag, fänkt um 10 Auer am Klouschter zu Fünfbrunnen un. Um 14 Auer kënnen sëch awer och nach Leit gären uschlëssen. Sie sollen awer all ugemeld sin bis den 1.März bei M.Palzer (Tel.:998643) od. A.Lutgen (Tel.: 921852). Den Herz Jesu Pater P.Birsens féiert eis durch dese besënnlichen Dâg an der Fäschtzäit.

Eselbur: 18,45 Gemeinschaftsmass

**Donneschdeg, de 4.März:**

Cliärref: 14,00 am Porheem: Kommiounsunterricht (...bis 15,30 Auer)

Grandsen: 19,00 Mass: Tony REIFFERS

Maarnech: 19,00 Aussëtzung an Anbetung virum Allerhellegsten

**Freideg, de 5.März: I.Freideg**

Hengescht: 9,00 – 11,00: „Baby-Krees“ am Por-Center

Cliärref: **18,00** mir biëden de **Kreizwee**  
 a feieren direkt uschlëssend

**Gemeinschaftsmass:**

Stëftung Famille Henri SCHMIT-ZATORSKA  
 Stëftung Famille Marc CLEES-GLOD

Ruader: 19,00 10.Joermass Lydie SCHROEDER-FUNCK  
 Marie a Nic SCHAACK-LENTZ  
 Stëft. Fam. METZ; SCHROEDER; LAMBORELLE, PETERS

Hepperdang: 20,00 Kiercheroot (zu Cliärref am Dechenshaus)



***Besser auf dem  
 rechten Weg hinken,  
 als festen Schrittes  
 abseits wandeln.***

Augustinus

DRITTER FASTENSONNTAG C

7. März 2010

**Dritter  
Fastensonntag**

Lesejahr C

1. Lesung: Exodus 3,1-15

2. Lesung:

1. Korinther 10,1-6.10-12

Evangelium: Lukas 13,1-9



I. Zavrakidis

» Da sagte er zu seinem Weingärtner: Jetzt komme ich schon drei Jahre und sehe nach, ob dieser Feigenbaum Früchte trägt, und finde nichts. Hau ihn um! Der Weingärtner erwiderte: Herr, lass ihn dieses Jahr noch stehen; ich will den Boden um ihn herum aufgraben und düngen. Vielleicht trägt er doch noch Früchte; wenn nicht, dann lass ihn umhauen. «

**Samschdeg, den 6.März:**

Treffen v.d. Firmlingen: zu Hengesch am Por-Center: 9,15-10,30 : Gr. A / 10,35 – 11,50 : Gr. B

<u>Maarnech:</u>	17,30	Rousekranzgebiët
	18,00	<u>Virowendmass:</u> Irène FABER-KAISER Stéft. Familjen JACOBS; GROTZ; MERGEN
<u>Cliärref:</u>	18,30	Rousekranzgebiët
<u>Reiler:</u>	19,00	<u>Virowendmass</u>
<u>Hengesch:</u>	19,00	<u>Virowendmass:</u> Joermass Josy SCHROEDER Cécile HOFFMANN-BERTEMES (b.v. d.Famill) Henri a Sylvie FRERES-BACKES Joermass Ehel. RECKEN-SCHOLTES Fernand SCHANCK a Famill Famille LANNERS-ECKES
<u>Léiler:</u>	19,00	<u>Virowendmass:</u> Joermass Suzanne KOB Sr. Joseph-Marguerite REIFFERS Georges FABER (b.v. der Famill) Anna a Nicolas GRAF-SCHAUS a Suzanne GRAF Stéftung Famille Aloyse ANTONY-SIMON

**Sonndeg, den 7.März: Cliärrwer Biëttag**

Kollekt: fir d'Kierch

<u>Eselbur:</u>	10,00	<u>Houmass</u>
<u>Munzen:</u>	10,30	<u>Houmass:</u> Famille KREMER-FABER Stéftung Familjen PÜTZ; FABER a Wohltäter Stéft Fam. MEYER; CLEES; LINERS; RODESCH
<u>Hëpperdang:</u>	10,30	<u>Houmass:</u> 1.Joermass Marcel KREINS Mass z.E. v.Hl. Albinus Ketty JACOBY-BERCKELS Jeanne a Jos BERSCHIED-GENGOUX Anna a Nicolas SCHANCK-PETERS
<u>Cliärref:</u>	<b>17,30</b>	<u>Houmass:</u> Jm Marcel BARTHOLME; Julie BARTHOLMEMULLER Marie an Alex DAHM-BARTHOLME Suzanne DEFAY Marc a Jean-Marie WILMES



uschléissend: **Biëtstonn** am Kader vum „Jahr des Priesters“ fir geeschtlch Beruffer (Mt 9,38)

**Méindeg, den 8.März:**

Cliärref: 8,30 Rousekranzgebied  
 9,00 4.Wm. Renée MARTIN-MORIS  
 Stéft. Dechen SCHILTGES an DENTZER a verst. Dechen + Famil  
Hengescht: 19,30 am Por-Center: „Bibel-Deelen“  
 Thema: Predigt des Johannes u. Versuchungen Jesu (Lk 3,1-4.15)

**Dasdes, den 9.März:**

Résidence: 10,30 Rousekranz  
 11,00 Gemeinschaftsmass:  
 Jos a Francis SCHOLTES  
 Catherine WEIGEL-MATHIAS  
Hengescht: 14,00 am Por-Center: Kommiounsunterricht (bis 15,30 Auer)  
Eselbur: 19,00 Kreizwee

**Méttwoch, den 10.März:**

Hëpperdang: 14,30 mer biëden zesummen de  
Kreizwee a feieren  
Gemeinschaftsmass  
och mat de Leit aus dem Foyer „Op der Heed“  
 Mass z.E. v. Hl. Joseph  
 Stéftung Famille LUX-SCHMITZ  
Eselbur: 18,45 Gemeinschaftsmass

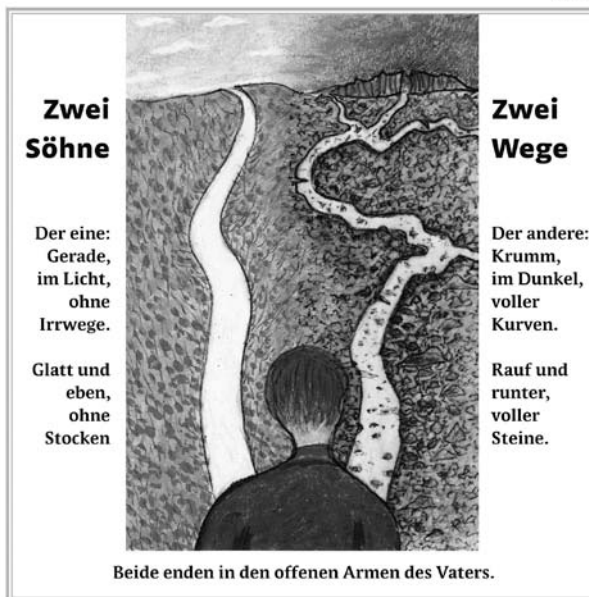
**Donneschdeg, den 11.März:**

Cliärref: 14,00 am Porheem: Kommiounsunterricht (bis 15,30 Auer)  
Reiler: 19,00 Gemeinschaftsmass

**Freideg, de 12.März:**

Cliärref: **18,00** mir biëden de Kreizwee a feieren uschléissend  
Gemeinschaftsmass: 2.Joermass Romain AREND  
Kaalber: 19,00 Mass z.E. v. Hl. Josef ;Josy FRERES an Elteren

H. J. Klug



14. März 2010

## Vierter Fastensonntag

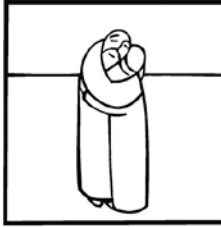
Lesejahr C

1. Lesung: Josua 5,9a.10-12

2. Lesung: 2. Korinther 5,17-21

Evangelium:

Lukas 15,1-3.11-32



I. Zavrakidis

» Dann brach er auf und ging zu seinem Vater. Der Vater sah ihn schon von weitem kommen und er hatte Mitleid mit ihm. Er lief dem Sohn entgegen, fiel ihm um den Hals und küsste ihn. Da sagte der Sohn: Vater, ich habe mich gegen den Himmel und gegen dich versündigt; ich bin nicht mehr wert, dein Sohn zu sein. «

### **Samschdeg, de 13.März:**

Kollekt: fir d'Kiirch

Munzen: 18,00 Virowendmass: Roger, Laurent an Eliane THELEN  
Joermass Jos MANGERS an Emile MANGERS  
Hubert a Suzanne PÜTZ-THEIS  
Stéftung Fam. RODESCH; COLLOMBARD; BOEVER u.a.

Cliärréf: 18,30 Rousekranzgebiéd

Hëpperdang: 19,00 Virowendmass:

Mass z.E. v. Hl. Jousef

Famille THIELEN-DENGLER-PETERS

Léiler: 19,00 Virowendmass:  
Marie a Josy SCHANCK-PETERS

Aloyse ANTONY

Lucie an Albert KREMER-REIFFERS

Georges FABER (b.v.Bekannten)

Clervaux: 19,30 Missa em português

### **Sonndeg, de 14.März: Bazar zu Hëpperdang** (siehe Matdeelungen)

Cliärréf: 9,30 Houmass:

1.Joermass Paul WAGNER

Stéftung Eheleit Jacques WAGNER-REUTER;

Jacquy a Justine WAGNER

Eselbur: 10,00 Houmass

Maarnech: 10,30 Houmass:

Famille TURMES-JOHNANS a KARIER-HERTGES (K.)

Stéftung Fam. MULLER; SCHWEIGEN; NEUMANN

Hengescht: 11,00 Houmass:

Cécile HOFFMANN-BERTEMES (b.v. der Famill)

Fernand SCHANCK a Famill

Famille WAGENER – THEISSEN

Mass z.E. v. Hl. Joseph (L.)

### **Méindeg, de 15.März:**

Cliärréf: 8,30 Rousekranzgebiéd

9,00 5.Wm. Renée MARTIN-MORIS

Stéftung Françoise WAGNER^

Stéftung Famille BRACONNIER-KREIN

**Dasdes, de 16.März:**

Résidence: 10,30 Rousekranzgebied  
 11,00 Gemeinschaftsmass: „Op Meenung“, Fam. BERTEMES-KREMER  
 Victor STELMES  
 Jos a Pierre CLESEN

Hengescht: 14,00 am Por-Center: Kommiounsunterricht (bis 15,30)  
Eselbur: 19,00 Kreizwee

**Mëttwoch, den 17.März:**

Léiler: 14,30 mir biëden de **Kreizwee** a feieren  
**Mass:** Georges FABER (b.v. Bekannten)  
 „Op Meenung“ (A.)  
 Stëft. Fam. BENGEL; EICHER; FREICHEL a SCHMITZ

Eselbur: 18,45 Gemeinschaftsmass

**Donneschdeg, den 18.März:**

Cliärréf: 14,00 am Porheem: Kommiounsunterricht  
Reiler: 19,00 Stëftungsmass: Ehel. Damien WARKEN-ARENS

**Freideg, den 19. März: Héichfest vum Hl. Josef**

*Wallfahrt vum Dekanat an de Stadt-Gronn bei  
 d'Schwaarz Noutmuttergottes*

Hengescht: 9,00 – 11,00 am Por-Center: „Baby – Krees“  
Cliärréf: 8,30 Rousekranz Stëftung Josy THILL  
 9,00 Mass z.E. v.Hl. Josef: Anna a Jacques SCHUMACHER-CLEES

**Maarnech: 18,30 Mass zu E'eren vum Hl. Josef, de Patréiner v.d. Por**

Josephine WILHELM  
 Josy an Irma KREMER-WIERZ  
 Mass z.E. v. Hl. Joseph fir Antoinette a Gilbert WEBER-SCHNEIDER



Cliärréf: **20,00** an der Dekanatskierch:

**Eröffnungsvortrag vum Br. Paulus TERWITTE,  
 Kapuzinerpater v. Würzburg,**  
 zum Thema vun de JMJ 2011:

*„Verwurzelt in Christus und gegründet auf  
 Ihm, fest im Glauben“ (vgl. Kol.2,7)*

*Siddereen deen interessiert ass iwert des Glawensaussô, ass wëllkomm!!!*



Paulus Terwitte ist Ordensbruder aus Liebe, Lust und Leidenschaft. 1959 in Stadtlohn/Westfalen geboren, entschied er sich mit 19 Jahren, sein Leben als Kapuzinerbruder zu gestalten. Nach dem Noviziat in Werne und dem Studium in Münster/Westfalen und in Graz/Österreich arbeitete er unter anderem in Offenburg, Stühlingen, Gera und Frankfurt/Main. Lebens- und Arbeitsstationen waren Offenburg, Stühlingen, Gera, Frankfurt/M und Dieburg. **Jetzt spricht er als Beauftragter für Berufungspastoral von Würzburg junge Männer mit der Frage an, in welche Lebensform Gott sie ruft.** Die Sorge um den Nachwuchs verbindet er mit seinen Erfahrungen in der Medienarbeit. Seit April 2002 ist er Deutschlands erster Priester und Ordensmann, der eine eigene Talksendung hat, das wöchentlich ausgestrahlte Magazin "Um Gottes Willen - N24 Ethik". Außerdem meldet er sich in Sat.1 "So gesehen" zu Wort. Gerne wird eingeladen zu **Vorträgen im Raum von Wirtschaft und Gesellschaft zu Fragen der Ethik.** Als Buchautor erreicht er viele, die nach neuer Orientierung in dieser Zeit suchen. Mit seiner Homepage bietet er ein breites Spektrum an Information und Diskussionsthemen.



FÜNFTER FASTENSONNTAG C

21. März 2010

**Fünfter  
Fastensonntag**

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 43,16-21

2. Lesung: Philipper 3,8-14

Evangeliem: Johannes 8,1-11



I. Zavrakidis

» Jesus aber bückte sich und schrieb mit dem Finger auf die Erde. Als sie hartnäckig weiterfragten, richtete er sich auf und sagte zu ihnen: Wer von euch ohne Sünde ist, werfe als Erster einen Stein auf sie. Und er bückte sich wieder und schrieb auf die Erde. Als sie seine Antwort gehört hatten, ging einer nach dem andern fort, zuerst die Ältesten. «

**Samschdeg, den 20. März:**

Kollekt: fir „Bridderlich Deelen“

Treffen v.d. Firmlingen am Por-Center zu Hengescht: 9,15 – 10,30; Gr.A / 10,35 – 11,50; Gr. B.

Maarnech: 17,30 Rousekranz

18,00 Virowendmass: Mass z.E. v. Hl. Jousef

Laure a Jos TRAUSCH-KNEIP

Cliäref: **20,00** **Mass präsidéiert vum H. Erzbeschof Fernand FRANCK**  
am Kader vun der „Int. Theol. Virbereedungstagung op d’J.M.J. 2011  
(op Initiativ vun „Euregio“ – mat de Responsablen vun der kirchlicher  
Jugendaaricht v.d. Diözesen Lék, Lëtzebuerg, Metz, Troyes a Verdun)

**Sonndeg, de 21. März: Biëtdag zu Hëpperdang** (kéng Mass zu Cliäref)

Hengescht: 9,30 Houmass - mat Kannerwuërtgottesdingscht a.d. Sakristei -

Mass z.E. v. Hl. Joseph (W.)

Cécile HOFFMANN-BERTEMES (b.v. der Famil)

Fernand SCHANCK a Famil

Josy SCHROEDER; Suzanne KREIN a Nicolas KREINS

Marie-Thérèse a Gast WAGNER-FLICK; Paul SCHILLING

Ehel. RECKEN-SCHOLTES

Munzen: 10,45 Houmass: I. Joermass Victor STELMES  
Michel MEYER (b.v. Kiercheroot)

Joermass Emile RODESCH

Mass z.E. v. Hl. Joseph

Fëschbich: 15,30 Daffeier: et gët haut gedeeft: GREMLING Loris Knupp, 19

Hëpperdang: 15,30 Houmass : Jm. Marie MEYER-BOURGRAF; Henri MEYER  
Jeanne a Jos BERSCHIED-GENGOUX  
Anna a Nicolas SCHANCK-PETERS

.....uschléissend : Biëtstonn

Léiler: 18,30 Owesmass:  
Georges FABER (b.v. der Famil)  
Josy SCHANCK (R)  
Mass z.E. v. Hl. Joseph; Fam. REITZ-HEINEN-PLETSCHETTE  
Joermass Marguerite POST-NELLEN a Jean LENERS  
Mass z.E. v. Hl. Josef fir Anna a Joseph FABER-KYLL  
Camille FREICHEL a Fam. FREICHEL-BISSENER  
Stéftung Familie SCHANCK-REIFFERS-MORN

**Méindeg, den 22.März:**

Cliärref: 8,30 Rousekranz  
 9,00 Joermass Henri SCHMIT  
 Stéftung Fam. GASPAR; LAPLUME; WILMOTTE a Verw.

**Dasdes, de 23.März:**

Résidence: 10,30 Rousekranz  
 11,00 Gemeinschaftsmass: Camille FAUTSCH  
 Mass z.E. v.Hl.Josef;  
 Joseph PECKER, Joseph SCHICKES an Aloyse SCHICKES  
Hengescht: 14,00 am Por-Center: Kommionsunterricht  
Eselbur: 19,00 Kreizwee  
Munzen: 20,00 Kiercherootssätzung zu Cliärref am Dechenshaus

**Méttwoch, de 24.März:**

Hengescht: 14,30 mer biéden zesummen de **Kreizwee** a feieren  
**Gemeinschaftsmass:** Stéftung Famill LENTZ-OESTGES a Wohltäter  
Eselbur: 18,45 Mass: Jos an Hélène BAULESCH-SCHROEDER

**Donneschdeg, de 25.März: Verkündigung des Herrn**

Cliärref: 14,00 am Porheem: Kommionsunterricht  
Reiler: 19,00 Aussetzung an Anbetung virum Allerhellegsten  
Ischpelt: 19,00 Mass: Robert WIERZ; Jos an Irma KREMER-WIERZ  
 René a Roger KREMER

**Freideg, de 26.März:**

Fëschbich: 18,30 6.Wm. Marie-Paule SCHOLTES-ARENS

**Cliärref: 19,40 Kreizwee**

- \* Aféierung (an der Kiiurch) uschléis-send
- \* Kreizwee erop an d'Abtei
- \* Oofschloss an der Abteikiirch – mat Beichtgeläenheet
- \* An der „Gîte“ invitieert d'Landjugend op eng Kéisseschmiär



Foto: Thomas Jacob

GEBETSMEINUNG  
DES PAPSTES FÜR**März**

Wir beten, dass die Weltwirtschaft nach den Kriterien der Gerechtigkeit und der Gleichheit verwaltet wird und tatsächliche Bedürfnisse der Völker berücksichtigt werden, vor allem der Ärmsten unter diesen.

Wir beten, dass die Ortskirchen in Afrika Zeichen und Instrument der Versöhnung und der Gerechtigkeit in allen Teilen des Kontinents sind.

## PALMSONNTAG C

28. März 2010

**Palmsonntag****Lesejahr C**

1. Lesung: Jesaja 50,4-7

2. Lesung: Philipper 2,6-11

Evangelium: Lukas 19,28-40



I. Zavrakidis

» Während er dahinritt, breiteten die Jünger ihre Kleider auf der Straße aus. Als er an die Stelle kam, wo der Weg vom Ölberg hinabführt, begannen alle Jünger freudig und mit lauter Stimme Gott zu loben wegen all der Wundertaten, die sie erlebt hatten. Sie riefen: Gesegnet sei der König, der kommt im Namen des Herrn. Im Himmel Friede und Herrlichkeit in der Höhe!«

**Samschdeg, de 27.März:** an der Mass gët de Pällem geseent

Munzen: 18,00 Viowendmass:

Hëpperdang: 19,00 Viowendmass

Lëiler: 19,00 Viowendmass

Clervaux: 19,30 Missa em portuguès

**Sonndeg, den 28.März:** Ufank vun der „Summerzäit“

Cliärref: 9,30 am Schoulhaff: Seenen v. Pällem

uschléissend Prëssioun an Houmass *(beim schlechtem Wieder:*

Eselbur (?) 10,00 Seegnung v. Pällem an Houmass

*direkt an der Kjerch)*

Maarnech: 10,30 Seegnung v. Pällem an Houmass

Hengescht: 11,00 virun der Kiirch: Seegnung v. Pällem“

uschléissend: Houmass

Cliärref: 15,00 um Kirfecht:: Griëwerseegnung

\*\*\*\*\*



## Matdeellungen

### 1) Fräen a Mammen – Dekanat Cliärref



#### a) „Einkehrtag“ zu Fünfbrunnen:

E **Mëttwoch, den 3.März** am Klouschter (wou et ëmmer gudd waarm ass), moies vun 10 Auer un. Den Dag gët geleed vum Pater Paul BIRSENS, Herz Jesu-Priister. Thema: „Meine Auferstehung“. Umeldungen gin ugeholl bei Micheline PALZER (Tel:998643) oder bei A.LUTGEN (Tel: 921852). Och déi sëch eréischt fir 14 Auer uschlëissen sollen sëch umelden.

#### b) Pilgerfahrt bei d'Schwarz Muttergottes

E Freideg, de 19.März – nomëttes - pilgeren d'Poren aus dem Cliärwewer Dekanat an de Stadtgronn. Männer a Fräen sin heizou ageluëden. Wëi ëmmer ass eng Halt um Heemwee, zu Walfer, virgesin. De genaue Fahrplang kënnt mat Zäit an „d'Wort“. Umelden kann ee sëch bis den 13.März, bei M.Palzer (998643) od. A. Lutgen (Tel.: 921852)

### **2) Renovatioun v.d. Fëschber Kierch:**

Merci der Hengeschter Gemeng déi niëwt dem Ustrach och d'Duëbelverglaasung vun de Kierchefënsteren an Optrag gin huët. Ewel déi Aarbicht awer elo viir geet, ka bis de Mee d'Renovatioun nit oofgeschloss sin. Den Ustrach gët dann méi spéit gemach, op jidde Fall eréischt no der Mee-Kirmes.

### **3) TransFair-Brunch**



Das Club Haus op der Heed, Hëpperdingen und die "Lëtzebuerger Guiden a Scouten" laden ein zum TransFair-Brunch am Sonntag, 7. März 9:00 – 13:30 Uhr.

Anschließend Autorenlesung mit Henri Losch ab 14<sup>00</sup>

Beitrag: TransFair-Brunch: 12 € / für Kinder unter 4 Jahren gratis / Beitrag: Autorenlesung: 5 €

Der Reinerlös ist für die aktive Entwicklungshilfe der LËTZEBURGER GUIDEN A SCOUTEN - Odyssee 2010

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 3. März, Tel: 99 82 36 oder E-mail: [opderheed@clubsenior.lu](mailto:opderheed@clubsenior.lu)

### **4) Kierchebotz zu Hëpperdang :**

E Mëttwoch de 24. März gët vu 9 Auer un grouss Botz an der Hëpperdanger Kierch gemach. Déi ass och noutwendig nodeem am Laaf vum Joer d'Kierchefenster erausgeholl gi waren fir « Duëbelverglaasung ». Merci deenen déi hei mathëllefen.



## **Bazar vun de Frauen a Mammen** **aus der Pôr Hëpperdang**

**am Centre culturel,**

## **Sonnes op hallef Faasten, de 14. März 2010**

Bastelaarbichten / Fréijoersbloumen / Arrangementer  
Tombola, Kaffistuff, Wafelen an Hammeschmiären.



Den Erléis ass fir d'

Initiative „Partage Afrique – Burkina Faso“ a fir Haiti.

Ennerstëtzt eis mat ärem Don op de Konto van der

CCRA: LU72 0090 0000 0233 2526.

Mir soe Merci a freeën eis op äre Besuch

## 6) **Faastenzopp**



D'Frauen a Mammen aus der Pôr Hëpperdang invitéieren ganz herzlich op hir „Faastenzopp“ déi Sonndesmëttes, den 28.März , ëm 12.00 Auer, am Centre Culturel zu Hëpperdang zervéiert gëtt. Fir d'Kanner gëtt et och Pastasciutta..

Wéi a villen anere Poren organiséieren d'Frauen a Mammen och engt Iessen an der Faastenzäit, verbonne mat engem Spend fir engt Faastewiärrik.

D'Iessen ass gratis; als Spend proposéiere mir de Weert van engem normale Sonndesiessen an de Kiärrefchen ze leeën. D'Spend ass fir Haiti.

Meld Iech w.e.g. an om Telefon: 99 88 84 (Mme Schroeder) oder 99 86 67 (Mme Bertemes).

## 7) **I.Kommiounskanner**

..... an der Hengeschter Kierch, den 11.Abrël 2010 :

1	BERGER	Jim	Duerfstroosss	3a	L-9766	Munshausen
2	DA SILVA FERREIRA	Jessica	Huserknapp	28	L-9753	Heinerscheid
3	EICHER	Damian	am Pesch	1	L-9764	Marnach
4	FERREIRA DA COSTA	David	Fëschberstroosss	40	L-9764	Marnach
5	FISCH	Sven	Duerfstroosss	4	L-9755	Hupperdange
6	HERMES	Lia	Huserknapp	7	L-9753	Heinerscheid
7	JACOBS	Edith	Hauptstrooss	12	L-9753	Kalborn
8	KOCH	Pierre	om Knupp	79	L-9774	Urspelt
9	LAMBORELLE	Georges	maison	15	L-9769	Roder
10	LUTGEN	Ida	Huserknapp	16	L-9753	Heinerscheid
11	MARNACH	Pit	om Burren	6	L-9972	Lieler
12	MERLIER	Julie	bei Kitschen	1	L-9757	Kalborn
13	MEYER	Jim	Maarnicherwee	3	L-9766	Munshausen
14	NEYS	Tun	rue Kocherey	2	L-9764	Marnach
15	PICCIN	Chiara	Duerfstroosss	11	L-9972	Lieler
16	RÖDEL	Lucie	om ale Käppchen	20	L-9774	Urspelt
17	SCHAEFER	Maxime	Huserknapp	20	L-9753	Heinerscheid
18	SCHNEIDER	Mélanie	Huserknapp	33	L-9753	Heinerscheid
19	STEFANETTI	Laura	Buregaass	9	L-9753	Heinerscheid
20	THOMMES	Eric	Duerfstroosss	2a	L-9766	Munshausen

..... an der Cliärrwer Kierch, den 18.Abrël 2010 :

1	ANNEIX	Laure	Grand'rue	50a	L-9710	Clervaux
2	BROERS	Mara	maison	92	L-9768	Reuler
3	GLODEN	Samuel	r. de la gare	4	L-9707	Clervaux
4	HALEMBERT	Alexandre	Grand'rue	64	L-9711	Clervaux
5	HEINEN	Joé	maison	20	L-9768	Reuler
6	MARTINS FERREIRA	Inès	Grand'rue	35a	L-9710	Clervaux
7	PEIFFER	Luc	om Stackburren	11	L-9964	Huldange
8	RODRIGUES BASTOS	Nadia	cité Schleed	17	L-9738	Eselborn
9	SCHRANTZ	Dennis	cité Schleed	18	L-9738	Eselborn
10	STEMPEL	Noémie	maison	90	L-9768	Reuler
11	TINTINGER	Sirinda	cité Schleed	11	L-9738	Eselborn

**8) Aktioun vun eisen I.Kommiounskanner**

Wéi der dese Kanner dest Joer och eng besonnech Freed kinnt machen, hu mer an der Versammlung mat den Elteren iwer dese Projet geschwat. D'I.Kommiounskanner vum ganze Porverband ënnerstëtzen MISSIO-Lëtzebuerg (Kanner-missionswiërk) bei engem Hëllefprojert am Senegal wou niëwt 10 Schoulen ee Pëtz gebaut soll gin, deen fir proppert Waasser suërgt. Esou brauchen d'Kanner nit all Dåg Kilometeren ze laafen fir Waasser ze besuërgen. Do derniewt sollen des Schoulen och mat Schoulmaterial gehollef kréien.

An d'Plätz vu klenge Kaddöen, Koarten, Telegrammen, Blummen a.s.w. géiwt dir de Kommiounskanner eng grouss Freed machen durch een Don op de

**CCP LU58 1111 2153 4808 0000** vum

**Porverband Cliärref - Hengescht – Munzen (\*)**

mam Vermierk „Senegal“. Vergiësst nit de Numm vum Kommiounskand deem dir eng Freed wëlt machen, drop ze schreiwen. All Kommiounskand kritt eng Lëscht mat de Nimm vun deenen Leit déi op sein Numm een Don gemach hunn.

-----

**Action de nos Iers communiants en faveur de l'Enfance missionnaire**

Ceux qui désirent faire un cadeau aux enfants de la 1re communion peuvent faire un don en faveur de „Missio-Enfance missionnaire“ qui vient en aide aux enfants au Sénégal: creusement de puits et livraison de matériel d'école. (\*)

Les noms des donateurs seront communiqués aux communiants. N'oubliez pas d'indiquer le nom de l'enfant et la mention „Sénégal“.

**Faastenzäit: Ofspecken oder Ëmkéier?**

Héiansdo kann een awer nach iwerrascht ginn! Wësst Dir, wat fir e Film am meeschten op Video oder DVD verkaaft gëtt? Stellt Iech vir, et ass keen Harry Potter, kee Klassiker wéi d'Sissy, an et ass och keen Action-Film. Mä et si Filmer an deene gewise gëtt, wéi een am besten säi Wanterspeck lass gëtt.

Esou Filmer ginn um Marché anscheinend wéi d'Mëtsch am Buttek. Natierlech nëmmen an eiser westlecher Welt. An de sougenannten drëtt Welt Länner hunn d'Leit aner Problemer - déi si frou, wann se iwwerhaupt genuch fir ze iwwerliewen hunn.

**D'Faastenzäit**, déi virun äis leit, ass an eiser Gesellschaft dementspreechend zimlech „inn“. Vill Leit schwätze vun der Faastenzäit, mä de Grond virwat gefast gëtt huet awer ganz oft net méi vill mat Kierch oder Relioun ze dinn. Äschemëttwoch a Karfreideg ginn z.B. zum kulinarischen Héichpunkt am Joer – mat Fëschspezialitéiten. A wéi sot eng Kéier eng Fra zu mir: „Mä et ass dach Traditioun hei am Land, datt een op Äschemëttwoch oder um Karfreideg an de Restaurant eng Friture iessen geet.“ Esou wäit zur lëtzebuurger Kultur an eisen „neien“ Traditiounen. De Sënn vun der Faastenzäit geet ëmmer méi verluer.

Dofir ass et gutt, wa mer äis am Ufank vun der Faastenzäit emol erëm eng Kéier an Erënnerung ruffen, virwat datt mir Chrëschten dann eigentlech esou eppes wéi eng Faastenzäit hunn. Well nëmme wann een de Sënn vun enger Saach agesäit, kann se eppes an engem selwer bewierken.

**Faasten** huet bei äis Chrëschten an éischer Linn emol mat Emkéier, Rengeegung a mat Bouss ze dinn. Kee vun äis ass perfekt! Mir kënnen äis dréinen a kéieren wéi mer wëllen, mä ëmmer erëm musse mer eist Liewen, eis Gewinn-echten hannerfroën, an do wou et néideg ass och ëmkéieren. Mir Chrëschten faasten an deem Sënn, fir ze weisen, datt mer dozou fähig sinn an datt mer och Fehler kënnen agestoen. Eng Saach, déi haut ëmmer méi rar gëtt.

**Faasten** huet bei äis Chrëschten och eppes mat Verzicht ze dinn. Et faast een, well ee ganz bewosst op munch Saachen, besonnech op munche Luxus, deen een net onbedéngt brauch, verzichte wëll. An dat wat mer do un Ausgabe spueren, deelen mer mat deenen, déi net esou vill hunn. Et geet hei ëm eis Verantwortung als Chrëschten an der Welt. Ausserdem ass de Verzicht eng wichteg Schoul fir d'Liewen. Och am Liewe muss ee méi wéi eng Kéier verzichten. Glécklech déi, déi dat mat Zäite geléiert hunn!

**Faaste** kann äis awer och hëllefen, ze erkennen, a wéi wäit datt mer iwwerhaapt nach fräi sinn, oder a wéi wäit datt mer schons vun munch Saachen ofhängeg sinn. Muncheree faast an der Faastenzäit a verzicht op Alkohol, Zigaretten, Sësssegkeeten, Fernseh, Auto, Game-Boy, asw. fir sech selwer emol erëm eng Kéier kloer Grenzen ze setzen. Faaste ka mer awer och hëllefen, erëm méi Zäit ze kréien. Wann ech munch iwwerflësseg Saachen an der Faastenzäit aschränken, dann hunn ech op eemol erëm méi Zäit fir mech a fir aner Mënschen.

**Faasten** huet awer schlussendlech och eppes mat der Virbereedung op d'Fest vun Ouschteren ze dinn. Kee Mënsch, deen op en Iessen oder op e Fest invitéiert ass, setzt sech eng Hallef Stonn virdrun nach doheem un den Dësch an schléit sech de Bauch voll. Mä et bereet een sech vir andeems een, wann och nëmme ganz kuerz, faast. Einfach well ee weess, datt een härno soss net richtig matfeiere kann. Mir Chrëschte bereeden äis an der Faastenzäit op Ouschtere vir, engt vun de gréisste Fester am Kierchejoer. Ouschtere kann een nëmme da richtig matfeieren, wann een sech och virbereet huet, wann een déi Zäit virdrun escht geholl a méi lues gemaach huet. D'Faastenzäit ka vill Facetten hunn. Wéi mer se notze, leit ganz alleng an eisen Hänn. Engt ass sécher: den Herrgott brauch eist Faasten net, hien huet näischt dovunner, wa mir faasten. Mä mir brauchen d'Fasten, mir brauchen d'Fastenzäit, well eist Ziel ass Ouschteren, dat eigentlecht Liewen. An alles, wat eis dovunner ofhale kann, dat solle mer op der Säit lossen, besonnesch an der Faastenzäit.

Marco Wehles

**Porbüro :**

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Clärréf (Porheem) :(wa keen do ass, schëlt am Dechenshaus)

- all Méindeg (ausser dem 16.3.) vun 10,15 - 12 a
- Mëttwochs vun 14,30 – 16 Auer

Maarnech (Presbytère Tel :26913099)

- Mëttwoch, de 17.Mäerz. (vun 9 - 10 Auer)

Hengescht (am Por-Center)

- Mëttwoch, de 17.März vun 10,30 – 11,30 Auer

Wiën eng Mass wël bestellen, kann dat och vir od. nom Gottesdingscht an der Sakristei machen.

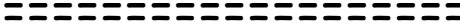


Foto: alphapress



**Besser  
auf  
dem  
rechten  
Weg  
hinken,**

**als  
festen  
Schrittes  
abseits  
wandeln.**

Augustinus